

Pressemitteilung 13. November 2024

Die KiTa-Landeselternvertretung Hessen befragt über 20.000 Familien und strukturiert sich neu

Vorstand und Beisitzende der KiTa-Landeselternvertretung Hessen treffen sich zur Klausurtagung in Gießen

Wie kann man die bestmögliche Betreuung von Kindern in hessischen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen erreichen? Wie können engagierte Elternbeiräte in ihrer Arbeit umfassend unterstützt werden? Wie können Kräfte sinnvoll gebündelt werden?

Diese Fragen standen auf der Agenda der Klausurtagung der KiTa-Landeselternvertretung Hessen (KiTa-LEV), die in der Geschäftsstelle in Gießen stattfand. Die KiTa-LEV wurde am 30. Juni 2023 in Hessen erstmals gewählt und vertritt die Interessen aller KiTa-Eltern in Hessen. Im Rahmen der Klausurtagung blickten Vorstand und Beisitzende auf das vergangene Jahr zurück und reflektierten über erzielte Erfolge. So fanden unter anderem zahlreiche Gespräche und Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik und dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales statt. Zudem wurden neben dem Aufbau von Netzwerken vor allem auch Elternbeiräte und Eltern generell in den verschiedensten Angelegenheiten unterstützt.

Als einer der größten Erfolge der letzten Monate ist die hessenweite Befragung für alle Eltern mit Kind im KiTa-Alter - egal ob mit oder ohne Betreuungsplatz - zu nennen. Sie wurde von Juni bis Juli in Kooperation mit dem Institut für Kindheits- und Schulpädagogik der Justus-Liebig-Universität Gießen durchgeführt und wird vom Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie der JLU Gießen wissenschaftlich begleitet. Im Mittelpunkt der Befragung standen Themen wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Zusammenarbeit zwischen Familien und den Kindertageseinrichtungen, Situation und vor allem Wohlbefinden von Kindern in den Einrichtungen und auch, inwieweit hinreichende Unterstützungsangebote zur Verfügung stehen, wenn es zu Problemen in der Betreuungseinrichtung kommen sollte.

Über 20.000 Familien aus ganz Hessen haben an der Befragung teilgenommen. Damit liefern sie wichtige Erkenntnisse zur aktuellen Situation von Familien und ihren Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. „Die vorläufigen Ergebnisse zeigen deutlich, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in vielen Fällen nicht oder nur eingeschränkt realisierbar ist. Möglich ist Arbeiten für viele nur noch durch die zusätzliche Betreuung der Kinder durch Freunde und Familie und durch Flexibilität vonseiten der Arbeitgeber. Zumal „Vereinbarkeit“ bedeutet, das eigene Kind während der Arbeit in guten Händen zu wissen. Was viele Eltern täglich erleben, sind aber unterbesetzte Einrichtungen, überlastetes Personal und damit eine große Unsicherheit in Bezug auf die Qualität der pädagogischen Arbeit mit den Kindern. Das betrifft nicht nur Bildungsarbeit, sondern auch die Frage, inwiefern die Grundbedürfnisse und Grundrechte der Kinder im Angesicht des akuten Fachkräftemangels noch gewahrt werden können“, so Dr. Marina Lagemann, stellvertretende Vorsitzende der KiTa-LEV. Die umfassende Auswertung läuft momentan noch und wird in den nächsten Wochen abgeschlossen sein.

Im Mittelpunkt der Klausurtagung stand darüber hinaus die Umstrukturierung der KiTa-Landeselternvertretung. „Um Themenbereiche sinnvoll zu bearbeiten und die bestehenden Ressourcen noch effizienter einzusetzen, haben wir gemeinsam verschiedene Arbeitspakete neu identifiziert und definiert“, führt die stellvertretende Vorsitzende Dr. Marina Lagemann aus.

Diese Arbeitspakete beinhalten unter anderem die Organisation der im kommenden Jahr anstehenden Wahl der nächsten Landeselternvertretung, die Vorbereitung der Landeselternversammlung und die Förderung des weiteren Ausbaus von Elternvertretungen auf Kreisebene.

Diese Pressemitteilung wurde verfasst von der Geschäftsstelle der KiTa-Landeselternvertretung Hessen im Auftrag des Vorstandes, der stellvertretenden Vorsitzenden sowie den Beisitzenden der KiTa-Landeselternvertretung Hessen.

Der Fokus im neuen Jahr liegt für die KiTa-Landeselternvertretung Hessen darin, sich zum einen tatkräftig für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie einzusetzen, zum anderen das Kindeswohl und das Recht auf Bildung maßgeblich im Blick zu behalten, auch und besonders im Zuge des geplanten Ausbaus von Betreuungskapazitäten.

Die KiTa-Landeselternvertretung Hessen (KiTa-LEV) vertritt die Interessen aller KiTa-Eltern in Hessen und wurde am 30. Juni 2023 erstmals gewählt. Sie setzt sich zusammen aus Eltern, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen oder in Kindertagespflege betreut werden. Die KiTa-LEV ist seit Dezember 2022 im Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) als Institution verankert.

Kontakt für Presse-Rückfragen:

Julia Rohde, Geschäftsstelle der KiTa-Landeselternvertretung Hessen, Südanlage 21c, 35390 Gießen

Telefon: 0641/20109 415 (ggf. AB/Rückruf)

presse@kita-lev-hessen.de

Bild:

*Die KiTa-Landeselternvertretung Hessen trifft sich zur Klausurtagung in der Geschäftsstelle in Gießen.
(Foto: KiTa-Landeselternvertretung Hessen)*

Diese Pressemitteilung wurde verfasst von der Geschäftsstelle der KiTa-Landeselternvertretung Hessen im Auftrag des Vorstandes, der stellvertretenden Vorsitzenden sowie den Beisitzenden der KiTa-Landeselternvertretung Hessen.